

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Achtzehnter Jahrgang.

Abonnements-Anzeige.

Mit dem 1. Oktober beginnt ein neues Abonnement auf die „Saale-Beitung.“

Wir bitten unsere Leser, dasselbe rechtzeitig zu erneuern, damit bei Beginn des neuen Quartals die Zustellung der Zeitung nicht unterbrochen werde...

Der vierteljährliche Abonnementpreis beträgt für Halle 2 M., durch die Post bezogen ein schließlich der Polirprovision 2 M. 50 Pf., excl. Postgebühren.

Redaktion und Expedition der Saale-Beitung.

Politische Uebersicht.

In Sachen des ägyptischen Finanzstaatsbankrotts wird dem Wienerischen Bureau in einer Depesche aus Kairo vom 24. d. beklagt, daß der russische Generalkonful von seiner Regierung angewiesen worden ist...

Die Telegramme englischer Abstammung über die Verhältnisse im Sudan scheinen sich wegen ihrer allzu nativen Ungeheuerlichkeit denn doch vor sich und anderen zu schämen...

Levone.

Roman von Ewald August König.

(Fortsetzung.)

„Das gnädige Fräulein ist heute nicht sichtbar,“ sagte der Rechtskonsulent mirrißlich, sie soll sich nicht wohl fühlen.“

„Aber der Kammerdiener wollte mich anmelden, aber mit dem alten Herrn habe ich nichts zu schaffen. Ich werde nun auf Sie in der Scheite warten.“

„Wer weiß!“ spottete Remmler. „Wenn der Major nichts von Ihnen wissen will, werden Sie bald zurück sein.“

„Der Major gab ihm keine Antwort, sondern setzte seinen Weg fort und hatte das Gitterthor bald erreicht.“

„Konrad betrachtete ihn mit einem prüfenden Blick — der Major schritt ruhig an ihm vorbei auf das Schloß zu.“

„Weshalb ohne Mißbehagen?“ murmelte er, als Konrad sich entfernte hatte. „Wer weiß, ob ich in der nächsten Zeit nicht eines guten Freundes bedarf, und in früheren Jahren war dieser Mann — oh, da sind Sie endlich!“ rief er, dem Eintretenden entgegen gehend und ihm die Hand bietend.“

„Ich habe Sie schon lange erwartet, und als Sie nicht kamen, mußte ich annehmen, daß Sie mir wegen unserer Unterredung auf dem Bahnhofe zürnten. Es war so böse nicht gemeint, ich

habe 4 Dampfer abgeleitet, um der Garnison von Sennar Hilfe zu bringen; nach der Rückkehr dieser Dampfer werde General Gordon eine Expedition nach Berber abgehen lassen, die der von Kairo kommenden englischen Expedition die Hand bieten solle.“

„Wie aus Rom gemeldet wird, werden am Freitag die Minister Depretis, Genola, Magliani und Grimaldi in Strabella zu einer Beratung über die von den betr. Gesellschaften acceptirten Veränderungen im Texte der Eisenbahn-Konventionen zusammentreten.“

„Mehrere maßgebende Journale wollen wissen, daß die spanische Regierung ein Ausnahmestimmrecht an der Pyrenäengrenze gegen die Umtriebe der Agenten Jorillas plane.“

Der „Temps“ bringt folgende Privatdepesche aus Tongking:

„Canton, 22. Sept., 6 1/2 Uhr abends. Haiphong ist voll von Truppen, die einen Aufstand des „Nio-Negro“ ankommen, die anderen sollen mit diesem Schiffe heimbekehrt werden.“

„Demnach“ meint der „Temps“, hätte es den Anschein, als hätten sich die Chinesen nördlichen Theile der Provinz Tsung-An ausgebreitet.“

(Kleinere telegraphische Mittheilungen.)

\* Kiew, 24. Sept. Weil eine Anzahl Studenten zur Feier des Univeritätsjubiläum nicht zugelassen wurde, entzünden zwischen dem Rektor und den Studenten Unruhen, infolge deren vor gegen 30 Studenten zur Feier erwiderten, während die übrigen am 24. d. eine Streikemonstration herbeiführten...

Deutsches Reich.

\* Berlin, 24. Sept. Prinz Friedrich Karl hat nach dem Schluß der großen Reichsversammlung am Rhein sich von den Majestäten und den dort anwesenden höchsten Herrschaften verabschiedet; er traf von Brühl kommend heute früh wieder in Berlin ein...

\* Wie die „Neue Reichs-Korr.“ betont, fällt die Regierung an den Projekten des Nord-Donau-Kanals, des Rheins-

ems-Kanals und der Wasserstraße von dem ober-sächsischen Montanrevier nach Berlin und der Ostsee, demnach fest und wird dieselben wieder vor das Abgeordnetenhaus bringen.

Die Organisation der freiwilligen Berufs-Gesellschaften würde einen weit glatteren Verlauf nehmen, als es zur Zeit der Fall ist, wenn nicht gerade in den wichtigsten Industriezweigen die Meinungen über Bildung und Abgrenzung der Genossenschaften noch so vielfach auseinander gingen.

Am Wetterhändchen der offiziellen Presse ist schon wieder eine Drehung erfolgt; die literarische Figur ist in den buntesten Schattierungen zurückgeschoben und die national-liberale wieder in das Sonnenlicht gestellt.

Die auf dem hannoverschen Parteitag geäußerte Rede des Herrn v. Bennigsen wird, speziell mit Rücksicht auf die Erweiterungen, mit welchen nur dieselbe begleitet haben, von den Parteigenossen anderer Richtung als Beweis dafür citirt, daß der Gedanke an eine „Wittelpartei“ angehehen werden muß.

[41]

hatte eine lange Reise hinter mich und war ärgerlich, daß ich den Wagen meines Schwagers nicht vorfand.“

„Der Waler war überrascht, verwirrt — er hatte alles andere eher erwartet als diesen Empfang.“

„Den Stock hatte er draußen gelassen, der Hut wurde ihm aus der Hand genommen, und ehe er noch recht wußte, wie ihm geschah, saß er schon in einem Sessel.“

„Sie werden doch ein Glas Wein und eine Cigarre annehmen?“ fragte der Major. „Der großen Sie mir noch immer?“

„Ja, ich bin immer ein offenerherziger Mensch gewesen und da kann ich Ihnen nicht verhehlen, daß die Scene auf dem Bahnhofe mich frappirt hat,“ erwiderte Löffler, der sich diese Bemerkung nicht verjagen wollte.“

„Ich weiß es, aber wie gesagt, Sie dürfen nicht so scharf rechnen; Sie konnten sich doch wohl denken, daß ich die alte Zeit noch nicht vergessen habe.“

„Der Waler griff in das ihm dargebotene Cigarrenräckchen — er war nicht so ängstlich, die Hand der Verjüngung zurückzujucken.“

„Wenn es etwas sein soll, dann bitte ich um ein Glas Rheinwein,“ sagte er.“

„Sie kommen damit meinem eigenen Wunsch entgegen,“ nickte der Major, indem er an der Glöckchenzahl zog; „Rheinwein ist auch mein Lieblingsgetränk, und mein Schwager hat mir einen vorzüglichen Keller hinterlassen.“

„Derüber läßt sich nun nichts Sicheres mehr sagen!“ unterbrach ihn der Major höflich. „Ich hätte meine väterliche Autorität doch auch in die Waagschale geworfen. Levone macht mir aber noch große Sorgen; ich möchte wünschen, daß das Urtheil schon gesprochen und die ganze Geschichte zu Ende wäre.“

„Die Erfüllung dieses Wunsches wird ja nicht lange mehr auf sich warten lassen,“ sagte der Waler.“

„Gott sei gelobt, nein! Wie spricht man eigentlich in der Stadt über die Geschichte? Man glaubt doch an die Verurtheilung des Verwalters? Oder sucht man einen andern Schuldigen?“

„Löffler sah den forschenden Blick des Fragens in angstvoller Erwartung auf sich gefestigt und er glaubte darin eine Bestätigung des Verdachts zu finden, den Käufchen so energisch verfocht.“

„An der Schuld des Verwalters kann wohl niemand mehr zweifeln,“ erwiderte er mit einem gleichgültigen Aufschauen, während er dem Kammerdiener zusah, der die Plätze entwirfte und die Gläser füllte; man spricht auch nicht mehr darüber, wohl aber wartet man nun mit berechtigter Spannung auf die Gerichtsverhandlung.“

„Der Major nicht befriedigt, er nahm sein Glas und stieß mit seiner Gasse an, und nachdem er mit Remmlere an dem dunkelsten Weine genippt hatte, trank er das Glas langsam an.“

„Ein deliciaer Tropfen!“ sagte er. „Mein Schwager war Kenner, das muß man ihm lassen. Sie wohnen jetzt wieder bei Herrn Könders?“

„Sawohl, oder ich hoffe, Ihnen bald nicht mehr zur Last zu fallen.“

„Der Major sah ihn überrascht an — das Auerdieten schien ihm keineswegs unangenehm zu sein.“

Der Redakteur unterer Original-Veröffentlichungen ist der Provinz Nr. 10 mit einer Anzahl der Duelle ersucht.

Esfurt, 23. Sept. (Preis-Telegramm.) Das Bahnhofsgebäude in Auroda steht in Flammen.

Defisch, 23. Sept. Nach langer Abwesenheit ist nun unter der Begleitung in der Person des Herrn P. Behge, früher in Esfurt, wieder beehrt worden. ...

Gräben, 24. Sept. Die königl. Eisenbahndirektion in Frankfurt a. M. hat in einer Aufzählung an den Vorständen des Lokal-Comités der Kreis-Generalsammlung in Esleben mitgeteilt, daß der Herr Minister der öffentlichen Arbeiten genehmigt hat, daß die Stilllegungsarbeiten der Retzener Eisenbahn, welche die Zweiglinie an der vom 30. Sept. bis 3. Okt. in Esleben stattfindenden Generalversammlung des Westphalisch- und Westpreussischen Provinz-Schieds, ...

Nordhausen, 24. Sept. Gutem Vernehmen nach wird in den nächsten Tagen Herr Justizminister Dr. Friedberg eine Deputation des Westphalisch- und Westpreussischen Provinz-Schieds, ...

Nordhausen, 24. Sept. Die Strafkammer verurteilte heute den Prediger A. D. und Schriftsteller Eduard Walser, ...

Nordhausen, 23. Sept. Unter dem 5. Sept. 1892 liegt die hiesige Holzverwaltung in einer Anzahl von Sachverständigen, ...

Wissenschaftl. Anst. Literatur. Von dem deutschen Afrika-reisenden Wilmann sind jetzt die ersten Nachrichten seit seiner im Herbst des vorigen Jahres erfolgten Abreise aus Deutschland nach Berlin gelangt. ...

Das ich hoffen, daß Sie meinem Schaffen Ihre Teilnahme zuwenden werden? fragte der Maler. "Gewiß, mein Herr," antwortete sie, "ich liebe die Kunst."

"So bilde ich auch, mir zu gestatten, daß ich Ihnen die Skizzen vorlege; Ihre Kritik darüber wird mir wertvoll sein." "Voreine nicht zuzustimmen und zog sich mit einer Verbeugung zurück."

"Es ist keine Lebensfreude mehr in dem Mädchen," sagte nun der Major. "Sie kennen wohl die Geschichte ..."

"Ich bin Ihnen sehr verbunden, aber ich ziehe das andere Quartier vor." "Aus welchen Gründen?" "Ich bin dort, wo ich bezaute, mein eigener freier Herr."

stunde seien. Die Provinz wird ansehnlich betreten durch 1 Konferenz, ...

Im Mansfelder Reichstagswahlkreise ist als Kandidat der Liberalen Reichstagswahlkreise ...

Wittenberg, 23. Sept. Der bisherige Reichstagsabgeordnete für Wittenberg-Schweinitz, Herr Kommergerichtsrath Schröder-Berlin, ...

Gera, 24. Sept. Man hat eben mit großer Heftigkeit über die Kandidaturen für den Reichstag für unter ...

Unter den parlamentarischen Redatoren, welche ein Mandat für den Reichstag nicht mehr annehmen wollen, befindet sich, wie wir in der Germania lesen, auch der Abg. Dr. August Reichensperger.

Der Stadtrat zu Götting hat auf Grund des Sozialistengesetzes den von der sozialdemokratischen Partei ...

Table with meteorological data for Esfurt, Sept. 10th, 11th, 12th, 13th, 14th, 15th, 16th, 17th, 18th, 19th, 20th, 21st, 22nd, 23rd, 24th, 25th, 26th, 27th, 28th, 29th, 30th, 31st. Columns include Barometer, Thermometer, Relative Humidity, Wind, and Water Temperature.

Wetterber. der Gewässer bei Hamburg u. der Sternwarte bei Pola. 24. Sept. 8.11 morgens. Eine neue Depression war über dem nördlichen Britanien erschienen und über Frankreich und Süddeutschland hatte sich ein barometrisches Minimum gebildet ...

Das ich hoffen, daß Sie meinem Schaffen Ihre Teilnahme zuwenden werden? fragte der Maler. "Gewiß, mein Herr," antwortete sie, "ich liebe die Kunst."

"So bilde ich auch, mir zu gestatten, daß ich Ihnen die Skizzen vorlege; Ihre Kritik darüber wird mir wertvoll sein." "Voreine nicht zuzustimmen und zog sich mit einer Verbeugung zurück."

"Es ist keine Lebensfreude mehr in dem Mädchen," sagte nun der Major. "Sie kennen wohl die Geschichte ..."

"Ich bin Ihnen sehr verbunden, aber ich ziehe das andere Quartier vor." "Aus welchen Gründen?" "Ich bin dort, wo ich bezaute, mein eigener freier Herr."

weder dem einzelnen Parteimitte noch irgend einem Organe, für wie einflussreich das eine oder das andere auszuwirken werden mag, gelangen, sie von dieser Richtung wieder abzubringen.

Das Parlament auf mit derben Umständen für den 2. Deming, weil er vor einer hannoverschen Verlesung gerüdet, ist unwiderwoll von den hannoverschen Nationalisten ...

Die Kolonisationen in Westafrika sind, so wenig sie sich zur Massenwanderung eignen, der deutschen Arbeit doch in doppelter Weise sehr förderlich. Zunächst durch Vermehrung des Absatzes der heimischen Industrie. ...

Finanzminister v. Scholz ist so weit gekommen, daß er am Dienstag seinen Antritt und behält der täglich ihm verordneten Aufbesserung antreten konnte.

Der Reichsanzwiler veröffentlicht die Erklärung des Hofen Altes-Oberst deiter Klasse mit der Schiene an den Grafen Heribert Bismarck und bringt eine von dem Minister des Innern, dem Arbeitsminister, dem Handelsminister und dem Finanzminister auf Grund des § 2 des Preussengesetzes erlassene Ausführungsverordnung zu diesem Geleße.

Die Festlichkeiten in Münster. Die rheinischen Wanderer sind nun beendet und der Kaiser sowie die Kaiserin, der Kronprinz und die Kronprinzessin, sowie die anderen Mitglieder des kaiserlichen Hauses haben sich nach Münster, welches zu Ehren des hohen Besuchs große Festlichkeiten geplant hat, begeben. ...

Münster, 24. Sept. Ihre Maj. die Kaiserin, welche gestern Abend hier eingetroffen ist, empfing heute Vormittag die Vorstände der Wohlthätigkeitsvereine. ...

Münster, 24. Sept. Es Maj. der Kaiser ist mit Ihren K. K. Hoheit den Kronprinzen und der Frau Kronprinzessin und den anderen Mitgliedern des kaiserlichen Hauses heute nachmittag 1 1/2 Uhr hier eingetroffen. ...

Zu den Wahlen. Ueber die Wahlvorbereitungen in der Provinz Sachsen schreibt die Nat.-Abg. Korz., daß dieselben noch stark im Rück-

Die beiden Herren begaben sich in den Speisesaal. Der Maler betrachtete die Wandflächen und entwarf sofort seine Pläne. "Bergschneide" nicht der Major, "natürlich werden Sie vorher von jedem Bilde eine kleine Skizze anfertigen?"

"Gewiß, diese Skizzen sollen Ihnen bei der Ausführung vorliegen werden; über kleine Änderungen, die etwa wünschenswerth erscheinen sollten, läßt sich dann immer noch berathen. Es wäre mir lieb, wenn ich auch Ihrer höchsten Tochter meine Ideen mittheilen könnte; die Damen besitzen in der Regel keine Geschmack und einen scharf ausgeprägten Kunstsinn."

"Sie haben Recht; gebilden Sie sich einen Augenblick, ich werde Leonore holen." Der Maler wartete mit begrifflicher Spannung auf das Erscheinen Leonores, und als sie nun eintrat, konnte er einen tiefen Anstich der Bewunderung nicht unterdrücken.

"Ich kann darüber nicht urtheilen," sagte sie, als er schwieg, und der scharfe, herbe Ton in ihrer Stimme fiel ihm auf; "wäre mein Wille hier maßgebend, so bliebe das Haus, wie es ist. Die schrecklichen Erinnerungen, die sich an dasselbe knüpfen ..."



# Möbel-Fabrik und Magazin

**Kroppenstädt & Co. Nachf. G. Schaible, gr. Märkerstrasse 5, Halle a/S.,**  
empfehlen sein reichhaltiges Lager in Eichen-, Kirschbaum-, Mahagoni-, und Birken-Möbeln. Polster-Garnituren, complete Zimmereinrichtungen stets vorrätig bei billiger Preisstellung. Verpackungen und Transport franco.

Strohsäcke, Säcke und Planen, Pferddecken und Schlafdecken empfiehlt billigt Albin Barth, große Ulrichstraße 31.

## Für Comptoir

empfehlen in größter Auswahl:  
**Geschäftsbücher**  
aller Arten und Anordnungen,  
Copierpressen von 6 A an,  
Copierbücher, 1000 Blatt, 3 A,  
Rechnungsbücher, Selbstläufer,  
Rechnungsmaschinen 3 A,  
Einlagen dazu 75 A,  
Comptoirkalender 20 A,  
Rechnungskalender 50 A,  
Notizkalender 1,25 A,  
Rechnungstabellen,  
Rechnungstabellen,  
alle Sorten Formulare,  
Concerts in allen Größen.  
**pa. Hancock's mit Druck**  
**Wille 3 Wart,**  
Cantile, Concert- und Brief-  
papier,  
Kastentische von Beyer Str. 50 A  
Stahlfedern, Federhalter, Blei-  
stifte, Lineale, Rechenwagen etc.  
Billigste Preise.

## Klooss & Bothfeld.

Neue u. gebrauchte Möbel  
hat preiswerth zu verkaufen  
Fr. Noack, Geißstraße 51.

## Dampfdreschmaschine 6pferd. Locomobile

haben sehr preiswerth unter Uebernahme von Garantie für  
keinen Druck abgegeben

## Bergmann & Schlee,

Maschinenfabrik und Eisengießerei, Halle a/S.

**Waagen  
und  
Gewichte**  
bet  
**Otto Linke Nachf.**  
Gasse a/S., Königsplatz 6.

# Waagen.

Decimal-, Centesimal- und Laufgewichts-Brückenwagen,  
am Holz und Eisen oder ganz aus Eisen,  
für Handels-, Fabrik-, landwirthschaftliche und andere gewerbliche Zwecke.  
Waagen für häuslichen und geschäftlichen Gebrauch.  
Neue verbesserte Constructionen.  
Bewegliche Brücken. Spielende Pfannen.  
Garvens & Co's Entlastungsrichtung D. R. P. 25658.  
Solide Bauart. Vorzügliche Qualität.

## Garvens & Co.,

Wägemaschinen-Fabrik, Waisel-Hannover.

Auch zu besichtigen  
durch die Filialen der  
**Commandit-Gesellschaft W. Garvens** { Berlin, Mauerstrasse 51/62  
Wien, Wallfischgasse 11,  
und durch alle resp. Maschinen-, Eisenwaaren- etc. Handlungen,  
technischen Geschäfte, Aichmeister etc.

Compensations- kostenfrei.	Täglich und wöchentlich erscheinende Börsenberichte. Erstere geben in gedrängter Form promptest Nachrichten über die Tagesereignisse der Börse. Der <b>Wochenbericht</b> er- örtert in ausführlicher Darlegung deren Ursachen und vor- aussichtliche Consequenzen. Beide versende ich gratis und franco.	Controlle der Verlosungen Kostenlos.
	<b>Jean Fränkel, Bankgeschäft</b> BERLIN SW. Kommandanten-Strasse 15, Reichsbank Giro-Conto. — Telephon No. 242, vermittelt Cassa-, Zeit- und Prämien-Geschäfte zu coulantesten Bedingungen.	
	Die von mir herausgegebene Broschüre: <b>Capitalsanlage und Speculation</b> in Worthpapieren mit besonderer Berücksichtigung der Zeit- und Prämien- geschäfte (Zeitgeschäfte mit beschränktem Risiko) versende ich gratis und franco.	



## C. R. Ritter

Piano-Fabrik  
gegründet 1828.



Halle a/S. Leipzigstr. 71. **Grösstes Lager** Merseburg u. Weissenfels.  
von **Flügeln und Pianinos** am Platze.

Neue Sendung der vorzüglichsten Flügel aus den berühmtesten  
Fabriken der Jetztzeit, als Steinway-New-York, Duxen-Berlin etc., zu Fabrik-  
preisen unter weitgehendster Garantie.

## Pianinos eigener Fabrik

nach den neuesten bewährtesten Systemen von  
430-1300 Mark.

## Grösstes Leih-Institut von Pianinos.

Für Ensemblespiel stelle ich Instrumente in meinen Maga-  
zinen bereitwilligst zur Verfügung.

Nächsten Montag den 29. September bleibt unser  
Comptoir Festtagshalber geschlossen.

## H. Apelt & Sohn,

Poststrasse 5.

## Tanzunterricht.

Witte October beginnt der 1. Cours meines Tanzunterrichts im Saale  
der Kaiser-Wilhelms-Halle. Gefällige Anmeldungen werden jederzeit gern  
entgegen genommen. H. Wippinger, Dorotheenstr. 14, II.

## Engl. Tüllgardinen

weiss und crème,  
nur bestes Fabrikat, haben wir zu be-  
deutend herabgesetzten Preisen zum  
Ausverkauf gestellt.

## A. Huth & Co.

grosse Steinstrasse 8.

Angenehmste u. gesündeste  
Decke aus reiner  
ungefärbter Schaf-  
oder Kameel-  
Wolle!  
Jede  
PROF. DR. G. JÄGER'S  
Normalecke  
trägt d. eingewob. Fassung:  
Garantie: 3 Professor  
Dr. Gust. Jäger.  
Niederlage zu Original-Preisen bei:

H. C. Weddy-Poenicke, Halle a/S.,  
Leipzigstrasse 7.

## Reichstagswahl.

Versammlung der liberalen Wähler des Wahlkreises

## Querfurt-Merseburg

am 28. September d. J. Nachmittags 3 1/2 Uhr  
im Saale des „Thüringer Hofes“ hier.

- Z Tagesordnung:  
1. Berichterstattung des Reichstagsabgeordneten Herrn Gust. Fischer C. Paus-  
lein-Giechstedt.  
2. Aufstellung eines liberalen Candidaten.

Merseburg, den 23. September 1884.

Der Vorstand der Liberalen im Wahlkreise  
Querfurt-Merseburg.  
J. A. J. Richter.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

## Für Gärtner.

Zerhöhlen größte Auswahl ital  
Sonnenschirme, gerädt, aus den re-  
nommtesten Fabriken zu billigen  
Fabrikpreisen.  
G. E. Krause, Geipzigerstrasse 31.  
F. Kneißl, Garz 17 (am Geißhof).  
**Reeller Möbelverkauf.**  
Begen Aufgabe meines Möbel- und  
Spiegelgeschäftes stelle ich u. muss  
Kleidercassette, Verticous, Auszie-  
htische, Küchenschränke, Gardinenstangen,  
Polster etc. zu billigen Preisen zum  
**Ausverkauf.**

## Nur 5 Mark!

300 Dth. Teppiche in reichem  
thürischen, schott. u. buntenfarbigen Mustern  
3 Meter lang, 1 1/2 Meter breit, mit  
schönem geräumt werden und sollen  
pro Stück nur noch 5 Mk gegen Ein-  
sendung oder Nachnahme. Bettvor-  
lagen dazu passen, Paar 3 A.  
Adolf Sommerfeld, Dresden.  
Wiederverkaufte sehr empfohlen

2 geb. engl. Sammet-Gehäute,  
auch einzeln, billig zu verkaufen  
Rathhausgasse 15, Hof.

## Kleppzig.

Unterzeichneter erlaubt sich hiermit  
alle Freunde und Gönner auf Sonn-  
tag Nachmittags von 3 Uhr ab zu dem  
in seinem neu restaurierten Saale statt-  
findenden Concert und Wall einzu-  
laden. Hochachtungsvoll Wassing.  
Von etwa nicht mit Karten besiede-  
nen Herren wird persönliche Vor-  
stellung gewünscht.

## Kütten.

Sonntag den 28. September zum  
Gente-Dankfest Nachmittags von 3  
Uhr ab Concert um Abends von  
7 1/2 Uhr an Grand Ball.  
Montag den 29. September Abends  
7 1/2 Uhr Ball.  
Die Musik wird ausgeführt von der  
Vergabele zu Uebitzin. Hierzu las-  
sen eruchen ein  
Müller. Vogel.

## Köchstedt.

Sonntag den 28. September Tanz-  
musik, wozu freundlichst einladet  
F. Müller.

## Dammendorf.

Sonntag den 28. Septbr. Großes  
humoristisches, musikalisches Ge-  
sang-Concert, wozu freundlichst ein-  
ladet  
C. Steger, Galmuth.

## Verein ehemal. 12. Husaren

für Halle a/S. und Umgegend.  
Sonntag den 28. September Nach-  
mittags 4 Uhr außerordent-  
liche Generalversammlung im  
Bereinslokal zum Stöckelhof.  
Tagesordnung:  
1. Angelegenheit der neuen Statuten.  
2. Aufnahme eines neuen Kameraden.  
3. Geschäftliches. Der Vorstand.

## Familien-Nachrichten.

Durch die gestern Abend 10 1/2 Uhr  
erfolgte Geburt eines prächtigen Soh-  
chens wurden hochbetrent  
Weib, den 23. September 1884.  
Germann Greife und Frau Luise  
geb. von Rabcke.

## Todesanzeige und Dank.

Am 19. September erlitt ich nach  
kurzem Krankenlager meine liebe Frau  
und unsere gute Mutter  
Bertha Werner geb. Pöhl.  
Dank dem Herrn Pastor Stiermann  
für seine tröstliche Rede am Grabe.  
Dank dem Herrn Lehrer Hartloff nach  
Schulungen für den Glauben und die  
Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte.  
Dank allen denen von nah und fern,  
welche durch ihr reichen Blumenreichthum  
ihre Beileid und ihre Theilnahme zu  
erweisen gaben.  
Hinsdorf, den 24. September 1884  
Theodor Werner  
nebst zwei unermöglichen Kindern.

Für den Interentheil verantwortlich  
W. Köny in Halle

Expedition: Neue Promenade 1.

Mit Beilagen.